

WIE WERDEN FÄLLWERKZEUGE RICHTIG VERWENDET?



LETZTE ÜBERARBEITUNG JULI 2, 2020

Die Baumgröße bestimmt, welche Fällwerkzeuge Sie verwenden müssen. Bei sehr schwachen Bäumen sind normalerweise keine Fällwerkzeuge erforderlich. Gewöhnlich ist Handkraft ausreichend, eventuell auch mithilfe einer langen Stange. Der Fällkeil liefert eine größere Fällkraft als unterschiedliche Arten von Fällhebern. In Extremfällen können Sie ein Seil und eine Winde verwenden, wenn maximale Kraft und Sicherheit erforderlich sind.

Trittfällheber



Der Trittfällheber eignet sich zum Ausdünnen und für kleinere Bäume. Setzen Sie den Trittfällheber ein, bevor Sie den Fällschnitt zu Ende führen. Stellen Sie sich auf den Hebelarm und verteilen Sie ihr gesamtes Gewicht darauf. Die Fällheber sind in der Regel teleskopisch und können an Ihrem Gürtel getragen werden.

Fällheber



Der Fällheber ist in verschiedenen Griffängen erhältlich und bietet Ihnen somit unterschiedliche Krafteinwirkungen beim Fällen. Vermeiden Sie Fällheber mit einem langen Griff und zu große Rückwärtsneigungen für sehr dicke Bäume, da dies möglicherweise eine größere Hubhöhe erfordert, als Sie handhaben können. Maximale Hubhöhe: circa 2 cm.

Schlagheber



Der Schlagheber wird in den gleichen Anwendungen wie der Fällheber verwendet. Es kann auch als Schlagwerkzeug bei der Verwendung von Fällkeilen verwendet werden.



Fällkeil



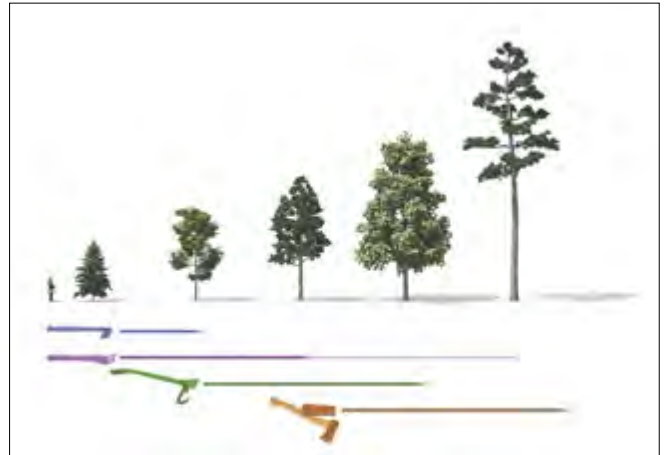
Fällkeile eignen sich am besten für mittelgroße/große Bäume, da sie viel Hubkraft aufbringen. Sie werden verwendet, bevor der Fällschnitt angesetzt wird. Mit einer Axt oder einem Schlag-/Fällheber wird der Fällkeil eingeschlagen. Gelegentlich werden mehrere Fällkeile benötigt. Es ist immer von Vorteil, Keile aus einem weichen Material zu verwenden, um das Risiko einer Beschädigung der Kette auszuschließen, falls Sie aus Versehen in den Keil schneiden. Maximale Hubhöhe: circa 50–60 mm.

Seil und Winde



Das Verwenden eines Seils und einer Winde zum Fällen eines Baumes erhöht die Sicherheit und kann den Vorgang deutlich beschleunigen. Die Verwendung von Seil und Winde ist beispielsweise

beim Fällen von toten Bäumen oder beim Herausziehen von halb gefallenem oder feststehenden Bäumen von Vorteil. Die Stärke des Seils (Kabel) ist abhängig von der Größe des Baumes.



Weitere nützliche Werkzeuge

Werkzeuggürtel



Ein guter Werkzeuggürtel ist die beste Lösung, um alle wichtigen Ausrüstungsgegenstände nah und sicher zusammen zu halten. Der Husqvarna-Werkzeuggürtel „Flexi“ ist ein flexibler und ergonomischer Gürtel mit ausgezeichneter Gewichtsverteilung. Er verfügt über Taschen und Verschlüsse für Keile, Hebe- und Wendehaken, Kombiwerkzeug, Maßband und einer kleinen Axt.



Sappie



Der Sappie ist ein äußerst nützliches Werkzeug zum manuellen Heben, Transportieren, Drehen oder Stapeln von Holzstämmen. Damit wird die Anordnung von Holzstämmen vereinfacht. Wie bei jedem anderen Hebewerkzeug ist es wichtig, dass der spitze Haken scharf genug ist. Falls nicht, ist das Feilen einfach. Der Sappie ist in verschiedenen Größen erhältlich, abhängig von der Größe der Baumstämme, mit denen Sie arbeiten. Er erweitert Ihre Reichweite und erspart Ihnen das Heben, sodass Sie keine unerwünschten Rückenschmerzen bekommen.

Maßbänder



Das am häufigsten verwendete „Holzfällerband“ ist 15 m lang. Es ist aber auch in vielen anderen Längen erhältlich. Das Band sollte mit einem Druckknopf zum Befestigen an dem Gürtel sowie einem schnell lösbaren Nagelende ausgestattet sein. Das macht es leichter den gewünschten Abstand entlang des Baumstammes messen zu können, sowie die richtige Länge oder den Durchmesser. Mit einem leichten Ruck können Sie den Nagel lösen.

Benzin-/Ölkanne



Es ist von Vorteil, eine kombinierte Benzin-/Ölkanne mit Füllschutz mitzunehmen. Der Füllschutz verhindert unnötiges Verschütten. Damit stellen Sie sicher, dass beim Arbeiten im Wald der Kraftstoff nicht ausgeht. Mithilfe der Verwendung von „Alykatbenzin“ wie z.B. Husqvarna XP® Power 2 ist es möglich, die schädlichen Emissionen Ihrer Kettensäge zu senken. Wenn Sie normales Benzin verwenden, sollten Sie es mit hochwertigem 2-Takt-Öl mischen (Empfehlung: XP® Öl). Für die Kettenschmierung empfehlen wir pflanzliche Kettenöle, die biologisch abbaubar sind.

Hebehaken und -zange



Ein Hebehaken dient zum Anheben und Drehen der Baumstämme. Mit einer Hebezange können Sie kleinere Holzstämmen und Brennholz- oder Faserholzstücke anheben und bewegen. Es ist sehr wichtig, dass Ihre Zange und Ihr Haken spitz und scharf sind, um einen guten Halt auf den Stämmen zu gewährleisten.



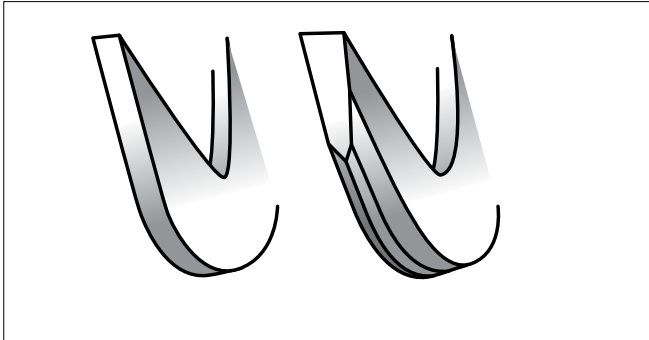
METHODE

Verwendung von Hebehaken/-zangen

Hebehaken/-zangen schleifen

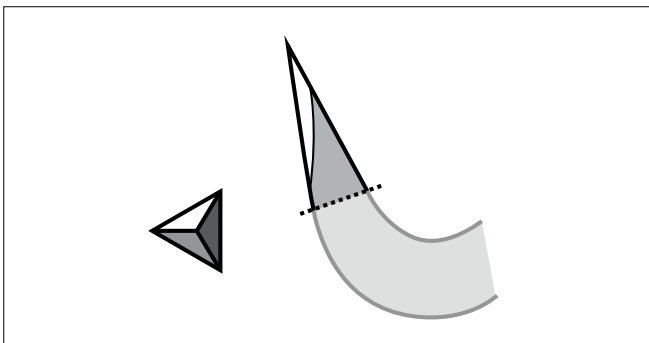
Um einen guten Halt auf den Stämmen zu gewährleisten, ist es wichtig, dass Ihr Haken und Ihre Zange spitz und scharf sind. Stumpfe Haken und Zangen sind ineffizient und können gefährlich sein. Sie können leicht abrutschen und dadurch zu Verletzungen führen.

Feilen Sie die Hebezange



Die Spitze sollte meißelförmig geschärft werden, um die Zange leicht vom Holz zu lösen. Feilen Sie den Haken nach außen. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht zu punktuell feilen, da die Zange so im Holz stecken bleiben kann.

Feilen Sie den Hebehaken



Feilen Sie den Haken von den Seiten und von der Innenseite. Sie sollten in Richtung der Spitze feilen. Diese Methode hält die Spitze natürlich.

Testen Sie den Hebehaken



Überprüfen Sie die Funktion der Spitze, indem Sie sie mit leichtem Druck horizontal entlang der Maserung auf einem Holzbrett oder einem rindenfreiem Baumstamm ziehen. Eine richtig geschärfte Spitze haftet gleichmäßig auf dem Holz und pflügt eine leichte Rille.